

450 Gäste feiern Eröffnung des Lohneums

Die Sport- und Mehrzweckhalle an der Vechtaer Straße ist das größte Bauprojekt der Stadt Lohne seit 40 Jahren

Die Festrede hielt Stefan Muhle, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung. Der Rixheimer Kinderchor „UrsulVoice“ bekam Standing Ovations.

VON SONJA SMALIAN

Lohne. Gestern Abend hat der Lohner Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer mit rund 450 Gästen die neue Lohner Sport- und Mehrzweckhalle Lohneum feierlich eröffnet. Geladen waren Vertreter aus Politik und Wirtschaft, der Stadt, der Vereine und der beteiligten Baufirmen.

„Die Halle ist Folge und Sinnbild unserer positiven Entwicklung“, sagte Hausherr Gerdesmeyer und fragte: „Wenn wir nicht den Mut haben, eine solche Halle zu bauen, wer dann?“

Sieben Millionen Euro hat der Bau die Stadt Lohne gekostet. Das Gebäude mit einer Netto Grundfläche von 3960 Quadratmetern bietet 1500 Tribünen-Sitzplätze. Insgesamt finden bis zu 2500 Menschen bei Veranstaltungen Platz.

Erste Überlegungen für den Bau gab es schon im Jahr 2013. Gerdesmeyer dankte denn auch allen Ratsmitgliedern auch aus den vorherigen Räten für ihren Mut, dieses Vorhaben anzugehen. Denn das Lohneum ist das größte Bauprojekt seit 40 Jahren der Stadt. Das Lohneum soll „sportlicher, kultureller und kommunikativer Treffpunkt sein“, wünscht sich der Bürgermeister.

Domkapitular Rudolf Büscher erbat den Segen Gottes für dieses Haus und die Menschen. Gemeinsam mit Pfarrer Christian Jäger nahm er die Einsegnung des neuen Gebäudes vor und betete zusammen mit den Gästen.



Bietet Platz für bis zu 2500 Menschen: Das Gebäude soll neben Sportveranstaltungen auch für Konzerte, Tagungen und Feste genutzt werden können. Fotos: Smalian

Um 20.09 Uhr hielten es die rund 450 Gäste im Lohneum nicht mehr auf ihren Stühlen. Sie standen auf und klatschten im Takt der Musik, als der Kinderchor „UrsulVoice“ aus der französischen Partnerstadt Rixheim ein deutsches Lied anstimmte: „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens sangen die etwa 30 Kinder voller Inbrunst – und ertent dafür Standing Ovations.

Die erhielt auch die Big Band 30plus der Musikschule Lohne, die den Abend musikalisch begleitete und für wippende Fußspitzen bei den Gästen an den Tischen sorgte.

Festredner Stefan Muhle, Staatssekretär im niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung kam als Vertreter

für den niedersächsischen Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann, der kurzfristig verhindert war, Muhle nahm es mit Humor: „Ich darf mich ganz herzlich bedanken, dass ich die zweite Wahl sein darf“, flachste er. Muhle lobte das Lohneum als Beispiel für bürgerschaftliches Engagement. Denn der Name war aus mehr als 360 Bürger-vorschlägen ausgewählt worden.

Der Vechtaer Landrat Herbert Winkel freute sich über die tolle Architektur und kündigte an: „Wir wollen natürlich auch hier rein.“ Mit „wir“ meinte er die Schüler der verschiedenen Schulen. Damit rannete er beim Lohner Bürgermeister offene Türen ein. „Dies ist eine Bürgerhalle“, sagt Gerdesmeyer. „Lassen Sie uns die Halle mit Leben füllen.“



Nahmen die Einsegnung vor: (von links) Pfarrer Christian Jäger und Domkapitular Rudolf Büscher.

Info: Heute findet ab 18.30 Uhr die Show „Talent-Event“ im Lohneum statt. Eintrittskarten kosten zehn oder 15 Euro. Am Sonntag präsentie-

ren sich zahlreiche Lohner Vereine mit einer Bühnenshow und Mitmachaktionen beim Tag der offenen Tür von 13 bis 18 Uhr (www.lohne.de).